

# Tramclub Basel

## Quartalsbericht 3/01

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

### Vorwort

Obwohl der Tramclub nicht zu den grössten Vereinen in Basel zählt, bringt er es immer wieder fertig, an zahlreichen Grossanlässen teilzunehmen. Dank der Mithilfe unserer Mitglieder und des Vorstandes gelingt es uns nicht in Vergessenheit zu geraten. Trotzdem mussten wir einige „Niederlagen“ in Kauf nehmen. So zum Beispiel scheiterte die Rettung des Be 4/4 456, welcher trotz unseres Engagement nicht in Basel bleiben konnte. Er verrichtet nun seine Dienste in Belgrad. Trotz der vielen Ereignisse hoffen wir, dass wenigstens Sie uns als „Tram-Quartalsbericht-Leser“ erhalten bleiben!

### Juli-Hock

Zum ersten Mal in der Geschichte des Tramclubs wurde ein „Open Air-Diavortrag“ veranstaltet. Am 5. Juli, bei schönstem Sommerwetter, zeigte Felix Buchmann Dias von seinen Velotouren rund um den Isteiner Klotz. Ausserdem liess er Neuigkeiten von der BVB auf der Leinwand erscheinen.

### Besuch der Strassenbahn in Strasbourg

Wie würde Alt-Bundesrat Ogi sagen: „Freude herrscht!“ Am 1. August unternahm der Tramclub die längst fällige Exkursion nach Strasbourg zu den dortigen Verkehrsbetrieben (CTS). Herr Georges Muller empfing uns im Verwaltungsgebäude beim Depot Cronenbourg. Nach einem ausführlichen Vortrag über die Geschichte der CTS, sowie einem Blick in die Zukunft durften wir die Werkstätte ausgiebig besichtigen. Das grosse Tram- und Busdepot stiess auf ein reges Interesse bei den Teilnehmern. Dies führte unweigerlich zu einer grossen Anzahl Fotos. Ausserdem konnten wir kurz ein Auge in die Leitstelle werfen. Beim Anschliessenden Mittagessen konnten wir neue Energie für den Nachmittag tanken. Dieser war zur freien Verfügung der Teilnehmer. Sichtlich zufrieden und etwas müde traten wir am Abend die Heimreise nach Basel an.

### August-Hock

Der zweite Je-Ka-Mi-Hock vom 2. August war zwar wieder „Open Air“, doch leider ohne Dias. Die Anwesenden begnügten sich mit Diskussionen rund um das Tram.

### Sonntagmorgen Plausch- und Fotofahrt

Nur zehn Tage später, am 12. August, fand wieder ein Tramclub-Highlight statt. Treffpunkt war vor der BVB-Busgarage Rankstrasse. Geplant war, mit dem Trolleybus Nr. 358 seine alten Einsatzreviere abzufahren. Doch die grosse Teilnehmerzahl erlaubte es, sogar noch den Autobus Nr. 2 mitzusenden. Nach einer sehr interessanten Rundfahrt in Riehen und vielen ausgefallenen Fotohalten konnten wir uns im Restaurant Volkshaus am Claraplatz mit Kaffee und Gipfeli stärken. Danach ging es zum zweiten Teil des Events. Wir gelangten über die Strecke der Linie 33 zur Wanderstrasse und zum Badischen Bahnhof. Schlusspunkt war im Hof der BVB-Busgarage.

### September-Hock

Da der eigentliche Referent Eduard Goldenmann am 6. September wegen Krankheit leider abwesend war, mussten wir auf seinen Vortrag über das Wiener Tram verzichten. Spontan erklärte sich Hermann Bornhauser dazu bereit, einige Dias aus seiner Sammlung zu zeigen. Wir sahen den Wagen 456 während seinen Diensten, den Ablad eines Combinos und den Transport der DüWag nach Belgrad. Anschliessend präsentierte uns Ernest Amort noch Dias aus vergangenen Reisen nach Wien

und Graz. Somit konnten wir doch noch einige Bilder aus der Hauptstadt Österreichs sehen. Wir hoffen dennoch auf den Nachtrag von Eduard Goldenmann!

### **Dorffest Riehen**

Zwei durchaus gelungene Betriebstage konnten wir am 8. und 9. September geniessen. Anlässlich des Dorffestes in Riehen betrieb der Tramclub zusammen mit den BVB eine Oldtimerlinie mit fünf Kursen. Zwischen Schiffflände und Riehen Grenze bzw. Riehen Dorf verkehrten folgende Kompositionen:

- Ce 2/2 126 + C2 309
- Ce 2/2 215 + C2 423
- Ce 2/2 163 + C2 331
- Be 2/2 190 + B3 1303
- Be 2/2 181 + B2 1193

Dadurch, dass wir als Zubringer von der Stadt nach Riehen dienten, konnten wir eine stattliche Anzahl an Fahrgästen befördern. Am 8. September verkehrte die Oldtimerlinie sogar bis nach Betriebschluss! Die eingesetzten Wagenführer und Zugsbegleiter, sowie das Stand-Team erbrachten einmal mehr eine Top-Leistung. Sichtlich zufriedene Fahrgäste und Stand-Einkäufer bestätigten uns dies.

### **Erlebnis Innenstadt**

Kaum erholt von den Einsätzen in Riehen, fand am 22. September ein weiterer Betriebstag statt. Anlässlich des weltweiten autofreien Aktionstages fand in Basel das „Erlebnis Innenstadt“ statt. Die Oldtimerlinie verkehrte als Rundkurs auf der Strecke Badischer Bahnhof – Wettsteinplatz – Bankverein – Markplatz – Claraplatz – Badischer Bahnhof. Dies jedoch nur in einer Richtung. Zum Einsatz kamen die folgenden Kompositionen:

- Ce 2/2 126 + C2 309
- Be 2/2 190 + B3 1303 + B2 1193

Grosse Verwunderung erlebten die Wagenführer und Zugsbegleiter am Badischen Bahnhof. Offensichtlich informierte ein deutscher Radiosender seine Zuhörer falsch. Alle deutschen Fahrgäste glaubten, dass an diesem Tag in Basel die Benützung des Trams gratis sei. Die Enttäuschung war natürlich gross.

### **Oktober-Hock**

Am 4. Oktober „entführte“ uns Urs Mattmann mittels seinen Dias nach Nordamerika und Kanada. Er zeigte uns verschiedene Trambetriebe, wie z.B. die New Jersey Transit in New York und New Jersey. Des weiteren sahen wir Bilder von Baltimore und Chicago. Natürlich fehlten auch die bekannten Amtrak-Züge nicht! Zum Schluss landeten wir im Nachbarland Kanada, wo die Dia-Reise in Toronto endete.

### **Schlusswort**

Des langen Berichtes kurzer Sinn: Tram lesen lohnt sich, unsere Homepage besuchen auch und ausserdem wünschen wir jetzt schon frohe Weihnachten und einen traditionellen guten Rutsch ins neue Jahr...!